Filmvorführung und Gespräch

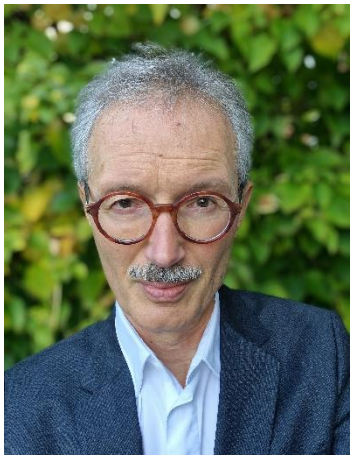
„Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“ und Gespräch mit Rechtsanwalt i.R. Bernhard Docke

Zeit: 19. März 2026, 17:50-21:00 Uhr (Einlass 17:45 Uhr)

Ort: Schauburg Filmtheater

Das Oberlandesgericht Karlsruhe lädt gemeinsam mit der Stiftung Forum Recht und der Rechtsanwaltskammer Karlsruhe ein zu einem Abend über Rechtsstaatlichkeit, Gerechtigkeit und Menschenrechte.

Der 19-jährige Murat Kurnaz aus Bremen wird kurz nach den Terroranschlägen am 11. September 2001 in Pakistan von den US-amerikanischen Behörden festgenommen und ins US-Gefängnis Guantanamo verschleppt. Dort wird er fünf Jahre lang unrechtmäßig festgehalten und gefoltert, obwohl US- und deutschen Behörden seit 2002 klar war, dass Kurnaz unschuldig war. Der vielfach ausgezeichnete Spielfilm „Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“ (2022) von Regisseur Andreas Dresen erzählt die Geschichte seiner Mutter Rabiye Kurnaz, die zusammen mit Rechtsanwalt Bernhard Docke um die Freilassung ihres Sohnes kämpfte und mit ihm bis vor den Supreme Court nach Washington zog, um gegen George W. Bush zu klagen. Mit Humor, Wärme und großer Kraft schildert der Film den Kampf der beiden gegen die US-Regierung und die deutschen Behörden – für Rechtsstaatlichkeit, Gerechtigkeit und Menschenrechte.


Rechtsanwalt i. R. Bernhard Docke

Im Anschluss an den Film berichtet Rechtsanwalt i.R. Bernhard Docke im Gespräch mit dem Publikum persönlich über den Fall und die Entstehung des Films.

Der Eintritt zu Film und Gespräch ist frei.